

Menden, den 12.08.2021

HJS DMSB Rallye Cup: Der Süden macht Halbzeit in Thüringen

- **57. SEVentilation Thüringen Rallye: Schnelle Asphalt-Prüfungen rund um Pößneck**
- **HJS DRC im Süden: Alle jagen Oliver Bliss**

Der dritte von sechs Läufen zum HJS DMSB Rallye Cup in der Region Süd wird bei der 57. SEVentilation DMV Thüringen Rallye (14.08.2021) ausgetragen. Als Ersatz für den ausgefallenen Lauf in Oberehe wurde für die Süd-Wertung die 20. ADAC Oberland Rallye benannt, die am 30.10.2021 rund um das oberbayerische Schongau ausgetragen wird.

Die Halbzeit-Meister werden auf den schnellen und welligen Asphaltprüfungen rund um Pößneck ausgefahren. Nach drei Jahren Pause wird die ‚Thüringen‘ erstmals als Rallye 70 veranstaltet. Die 64,36 Kilometer auf Bestzeit verteilen sich auf drei je zweimal zu absolvierenden Wertungsprüfungen. Dabei ist auch der Rundkurs-Klassiker ‚Bankschenke‘ mit 13,45 Kilometern. In Erinnerung an den langjährigen Rallyeleiter Harald Neumann, der im vergangenen Jahr unerwartet verstarb, wurde die neue WP 2 / 5 nach ihm benannt. „Über 30 Jahre stand Harald an der Spitze unserer Rallye, damit wollen wir ihm unsere Ehre erweisen“, erklärt Organisationsleiter Marcus Thalmann.

72 Teams haben ihr Erscheinen angekündigt, angeführt werden sie von Carsten Mohe, der zusammen mit Alexander Hirsch im Škoda Fabia Rally2 evo antritt. Der Sachse hat in seinen Renault-Fronttrieblern in Deutschland fast alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt und tritt nun im Allradler an. „Die ‚Thüringen‘ ist eine meiner Lieblingsrallyes, ich mag die schnellen Prüfungen, hier musst du sehr konzentriert sein. Gleichzeitig ist das eine richtig gute Gelegenheit, mich auf den nächsten DRM-Lauf im Saarland vorzubereiten“, sagt Mohe. Ihn verfolgt eine regelrechte Meute schneller Mitsubishi Lancer-Teams, die allesamt nur auf ein Straucheln des Top-Favoriten warten. Angeführt von den Cup-Leadern Oliver Bliss / Fabian Peter zählen auch Michael Bieg / Conny Nemenich, Rudolf Reindl / Michael Ehrle oder Raphael Ramonat / Steffen Schmidt zu den Anwärtern auf die Podestplätze. Die schnellen BMW M3-Tems mit Werner Mühl / Karsten Bendig, Axel Nörenberg / Marcus Kolitsch oder Ron Schumann / Claudia Harloff sind ebenfalls für Top-Zeiten gut.

HJS DRC im Süden: Alle jagen Oliver Bliss

Nach zwei Klassensiegen liegen Oliver Bliss / Fabian Peter in ihrem Mitsubishi Lancer an der Tabellenspitze. „Wir kommen sehr motiviert nach Thüringen, schließlich erwartet uns dort eine starke Konkurrenz, vor allem an der Spitze unserer Klasse“, freut sich Bliss auf die Herausforderung. „Es ist mein erster Start hier in Pößneck. Die Inbord-Videos aus den Vorjahren zeigen, dass es hier sehr schnelle Prüfungen gibt, das sollte uns gut liegen.“

Den zweiten Zwischenrang belegen René Noller / Jennifer Lerch im Opel Corsa Rally4, Noller ist zudem Bestplatzierte in der Junior-Wertung. Dritter Gesamt und zweiter in der Junior-Wertung ist Michael Matthes, der im VW Golf zusammen mit Co Julius Emmert nur 0,33 Punkte hinter Noller liegt. Auch Noller hat sich vor seiner Thüringen-Premiere die Inbords aus den Vorjahren angeschaut: „Die Prüfungen sind sehr schnell und wellig, der Anspruch ist daher hoch. Ich denke, die Chance, in unserer Klasse wieder vorne mit dabei zu sein ist nicht schlecht. Am wichtigsten ist aber, die maximalen Punkte für den HJS DRC Junior Cup und damit auch für die Gesamtwertung mitzunehmen.“

Menden, den 12.08.2021

Spannend wird es auch in der Klasse NC3, die mit 14 Startern wieder am besten besetzt ist und somit die höchste Punkteausbeute verspricht. Tom Kässer / Stephan Schneeweiß im Honda Civic Type R liegen auf dem vierten Cup-Zwischenrang, sie werden verfolgt von den saarländischen Schumann-Brüdern Felix (mit Nina Blumreich im Ford Fiesta ST) und Max (mit Kevin Lennartz im Honda Civic Type R). Das Süd-Trio trifft in seiner Klasse zudem auf Bernard Moufang, der im BMW 320i gemeinsam mit Lena Sophie Tippner in der Region Nord die HJS-DRC Junior-Wertung anführt. Der hochkarätige Nord-Süd-Vergleich sorgt für viel Vorfreude.

Kompakt zusammengefasst: Der HJS DMSB Rallye Cup und die HJS DRC Juniorwertung

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft – die gemeinsam mit dem ADAC Rallye Masters ausgetragen wird – ist der HJS DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die Vorläufe der kompakten Eintages-Veranstaltungen werden in zwei Regionen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim gemeinsamen Endlauf. Die Punkte werden in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im HJS DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von 10.000 Euro. Für die schnellsten Youngster (ab Jahrgang 1995) wird innerhalb des HJS DMSB Rallye Cup eine Junioren-Wertung ausgeschrieben. Die gezeigten Leistungen und das Resultat einer zweitägigen Sichtung sind Grundlage für die Auswahl zum HJS DRC Förderpiloten 2022. Das Förderpaket im Wert von 50.000 Euro ist dabei eine gute Basis für die nächste Saison. In der Saison 2021 startet der aktuelle Förderpilot Jonas Ertz in einem Toyota GT 86 in der Deutschen Rallye-Meisterschaft.

Pressekontakt:

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

Weitere Informationen zum HJS DMSB Rallye Cup:

www.hjs-drc.de

<https://www.instagram.com/hjismotorsporttuning>

<https://www.facebook.com/HJSDRC>